

24. gemeinsame Tagung der DGHT- AG Schlangen und des Serum- Depot- Berlin e. V. im Museum Alexander König in Bonn

Vom **18. bis 20.05.2007** fand die gemeinsame Tagung der AG Schlangen und des Serum- Depot- Berlin e. V. nicht in Diebzig, sondern im Forschungsmuseum Alexander Koenig in Bonn statt. **Professor Dr. Wolfgang Böhme** gilt der Dank der 66 Tagungsteilnehmer für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und der Technik.

Mit dieser Tagung waren einige **Neuerungen** verbunden: Erstmals wurde die Tagung **an drei Tagen** ausgerichtet. Ein weiteres Novum waren die **Workshops** am Freitag Nachmittag. Außerdem lag die **erste Ausgabe der AG-Zeitschrift, der Ophidia**, druckfrisch aus.

Das Programm bestand neben terraristisch geprägten Beiträgen und herpetologischen Reiseberichten am Freitag und Sonntag auch aus einem Wissenschaftsteil, der am Samstag den Schwerpunkt bildete. Weiterhin standen die AG-Wahl und eine Mitgliederversammlung des Serumdepots an.

Die Tagung startete mit einem Grußwort und einigen Ausführungen zum Hause Koenig. Im Anschluss stand ein Beitrag der IG Riesenschlangen auf dem Programm. **Wolfgang Lenk** referierte über die Haltung und Nachzucht von *Python regius* und *Python curtus*. Dabei ging dieser nach der Vorstellung der Artspezifika und der Haltungsbedingungen insbesondere bei *P. curtus* auch auf die validen Unterarten ein.

Nach der Kaffeepause wurde in Änderung des ausgeschriebenen Programms der Vortrag von **Dr. Gernot Vogel** über die Gattung *Boiga* vorgezogen. Er stellte die Arten dieser Gattung mit deren Unterarten vor, ging dabei auf die natürlichen Habitate ein und verwies auf die sich daraus ableitenden Haltungsbedingungen.

Am Freitag Nachmittag wurden die Workshops abgehalten. Es standen in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr jeweils zwei Workshops zur Wahl.



Im ersten Block führte **Maik Dobiey** durch die Problematik der Systematik und Taxonomie während **Frank Weinsheimer** die Möglichkeiten der Gestaltung von Terrarieneinrichtungen erörterte. Im zweiten Block gab es einen

Erfahrungsaustausch zur Reptilienfotografie mit **Maik Dobiey** sowie die Erörterung rechtlicher und technischer Randbedingungen der Giftschlangenhaltung durch **Dr. Markus Monzel**.

Der **Samstag** begann mit der Mitgliederversammlung und der Wahl des Vorstandes. Nach den Vorstandsberichten und der Entlastung durch die AG-Mitglieder stand der bestehende Vorstand zur Wiederwahl nachdem sich weitere vorgeschlagene Mitglieder nicht zur Wahl stellten wollten.

Der Vorstand der AG setzt sich im Ergebnis der Wahl wie folgt zusammen:

Maik Dobiey, 1. Vorsitzender

Ralf Hörold, 2. Vorsitzender

Jens Jungnickel, Schatzmeister

Maik Dobiey nahm die Gelegenheit wahr, die Ophidia eingehend vorzustellen.

In der anschließenden Mitgliederversammlung des Serumdepots Berlin stellte der Geschäftsführer Dr. Markus Monzel den neu kooptierten Vorsitzenden Olaf Kühn vor. Es folgten der Rechenschaftsbericht des Geschäftsführers und der Bericht des Schatzmeisters.

Nach der Mittagspause folgte der Wissenschaftsteil der Tagung. Diesen leitete **Dr. Guido Westhoff** mit seinem interessanten Beitrag über das Spuckverhalten von Speikobras ein. Es folgte ein Beitrag über Giftschlangen als Modellorganismen zur Rekonstruktion der Landschaftsgeschichte in der südlichen Neotropis von **Dr. Markus Monzel**. **Dr. Wolfgang Wüster** aus Wales stellte neue Erkenntnisse zur Systematik und zur Giftevolution der Sandrasselottern der Gattung *Echis* in seinem Vortrag vor. Dieses Thema ist noch lange nicht endgültig abgehandelt, so dass Interessierte noch einiges erwarten dürften. Ähnlich komplex stellte sich der anschließende Vortrag von **Dr. Gernot Vogel** dar. Er stellte in seinem Vortrag heraus, dass die Biodiversität der asiatischen Gattungen *Dendrelaphis* und *Xenochrophis* bisher unterschätzt wurde.

Nach der Kaffeepause gab **Christian Neumann** einen Überblick über die Lebensweise und Biogeografie der Grubenottern Venezuelas. Der Wissenschaftsteil schloss mit dem erst kurzfristig zugesagten Vortrag von **Prof. Dr. Ulrich Joger** über die Systematik der Zornnattern.

Die Vortragsreihe am **Sonntag** begann mit dem Bericht von **Maik Dobiey**. Er war erfolgreich auf Schlangensuche in Kenia und konnte immerhin unter anderem Funde von *Bitis worthingtoni* und *Montatheris hindii* vorweisen.

Dietmar Trobisch und **Andrea Gläser-Trobisch** berichteten anschließend über ihre erfolgreiche Suche nach *Xenochrophis vittatus* in Ostjava. Dieser Vortrag überraschte durch die Vielzahl an vorgestellten Schlangen der besuchten Region und durch phantastische Bilder.

Frank Weinsheimer rundete mit seinem interessanten Vortrag über die Haltung und Zucht der Kettenviper das Vormittagsprogramm ab.

Der Bericht über die Haltung und Zucht von Gartenboas von **Sarah Alt** und **Christoph Grünfelder** fiel leider aus und so bot der Vortrag von **Thomas**

Klesius über Biologie, Verbreitung, Haltung und Zucht der Rauhen Grasnatter (*Opheodrys aestivus*) den aufschlussreichen Abschluss der gelungenen Frühjahrstagung 2007.



Die kommende **Herbsttagung (2007)** findet anlässlich des Jubiläums des Serumdepots **in Berlin** statt. Im **Frühjahr 2008** wird wie gewohnt wieder **in Diebzig** getagt.